

Anlage Nr. 2	
Virtueller Bildungscampus	
Arbeitsfeld: Bildungsverantwortung	
Kontakt:	Staatliche Berufsschule Weiden in der Oberpfalz
Ziele:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle in einer Region verfügbaren Bildungsangebote bzw. Institutionen sind online verfügbar. 2. Die Kontaktaufnahme mit den Bildungsanbietern wird vereinfacht. 3. Ein gemeinsamer Terminkalender verhindert Kollisionen bei wichtigen Veranstaltungen.
Materialien:	Es sind keine Materialien zum Download verfügbar. Der Campus kann unter www.schulen-weiden.de besucht werden.
Kosten:	Es fallen keine Kosten für die Schule an.
Kontext der Erprobung:	Die Maßnahme wurde an der genannten beruflichen Schule erprobt.
<p>Leitfaden für die Umsetzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bildung einer Projektgruppe aus allen beteiligten Institutionen und Festlegung der Meilensteine im Projekt 2. Klärung der grundlegenden technischen Realisierung und der inhaltliche Ausgestaltung des Portals (= Internetpräsenz) 3. Abstimmungen mit Sachaufwandsträger (Domainname), der Systemadministration (Hosting) und den Schulleitungen (Rollout) 4. Vorstellung alternativer Entwürfe und Plattformen zur Auswahl, Entscheidung für ein Contentmanagementsystem und einen Veranstaltungskalender 5. Entscheidung für CMS (Contentmanagementsystem) – Abstimmung mit Sachaufwandsträger (übernimmt Domain, Hosting und stellt Plattform) 6. Vorstellung des Bildungsportals in der Projektgruppe, Test und Anpassung 7. Medienwirksame Eröffnung des Bildungsportals 	
<p>Pädagogische und organisatorische Auswirkungen:</p> <p>Das gesamte Bildungsangebot der Region mit seinen Verbindungen und Übergängen wird der Öffentlichkeit zugänglicher und transparenter.</p> <p>Für die Stadt/Region wird ein stärkeres Bewusstsein für eine Bildungslandschaft als Lern- und Lebensort für alle und für ein lebenslanges Lernen geschaffen. Qualität und Umfang der Bildungsangebote bestimmen auch die Attraktivität und Qualität einer Stadt oder Region als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum.</p> <p>Durch Angebotsbündelung und Nutzung von Synergieeffekten können die verschiedenen Bildungnetzwerke profitieren. Die Zusammenarbeit der Einrichtungen verbessert sich. Es wird eine gute Basis für die konzeptionelle Weiterentwicklung, z. B. die Ergänzung fehlender Bildungsangebote, in einer Bildungsregion geschaffen.</p>	
<p>Anmerkung:</p> <p>Die Maßnahme ist für alle beruflichen Schulen geeignet.</p>	